

An die Medienvertreter

PRESSEMITTEILUNG

17. September 2016

Regenpremiere nach 12 Jahren Freiwilligentag ...und trotzdem nicht ins Wasser gefallen!

Zum 12. Mal fand am Samstag in Jena der Freiwilligentag statt. Trotz Dauerregen krepelten sich über 320 freiwillige Helferinnen und Helfer zwischen 1,5 und 74-Jahren die Ärmel hoch und haben sich an diesem Tag Zeit genommen, um sich in mehr als 30 gemeinnützigen Projekten tatkräftig zu engagieren. Die erste Bilanz des 12. Freiwilligentags ist beeindruckend, denn die Jenaer Freiwilligen trotzten dem Wetter.

Über 30 Mit-Mach-Aktionen in Vereinen, Kitas und Senioreneinrichtungen warteten auf helfende Hände und wurden nicht enttäuscht, denn etwa 320 Menschen nahmen Pinsel, Harke, Schaufel oder Sense zur Hand. Sie machten unsere Stadt Jena ein Stück lebens- und liebenswerter. Dabei hatten sie selbst merklich viel Freude. „Am Freiwilligentag hat man die Möglichkeit, mit vielen Gleichgesinnten an einem Strang zu ziehen, lernt neue Menschen kennen und sieht ein Ergebnis nach einem ereignisreichen Tag. Die ganze Stadt wird durch die Mit-Mach-Aktionen belebt, denn gemeinsames Anpacken motiviert.“ sagt Organisatorin Heidi Scheller von der Freiwilligenagentur Jena. „Es war ein rundum gelungener Tag mit tollen Ergebnissen und trotz des Wetters fröhlichen Gesichtern bei Freiwilligen und Organisatoren.“, zog sie eine erste Bilanz. Bemerkenswert war wie im letzten Jahr schon die internationale Beteiligung der Freiwilligen: Nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus den USA, Jordanien, Syrien, Albanien, Somalia, Eritrea, Australien, Großbritannien, China, Russland, Indien und Frankreich kamen die Helfer.

Im strömendem Regen eröffnete Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter morgens gemeinsam mit Herrn Mühlenberg von Jenapharm, dem Hauptsponsor des Tages, Ulrike Eistert vom Vorstand von der Bürgerstiftung Jena sowie Heidi Scheller den 12. Jenaer Freiwilligentag auf dem Johannisfriedhof. „Auch ein Schirmherr braucht manchmal einen Schirm“ nahm der Oberbürgermeister das Wetter mit Humor.



Das Spektrum der Mit-Mach-Projekte am Freiwillingentag war so abwechslungsreich wie die Vereinslandschaft in Jena:

Im Kinder- und Jugendheim „Am Friedensberg“ wurde beim Zaunstreichen extra ein Pavillon aufgestellt und mit dem Fortschritt der Freiwillingen verschoben, um diese vor der Nässe zu schützen. In der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in Lobeda-West hat der Allgemeine Deutsche Fahrradclub gemeinsam mit den Bewohnern und Freiwillingen Fahrräder auf Vordermann gebracht. Sechs Freiwillinge verhalfen dem Theatervorplatz zu neuem Glanz, denn nach der Kulturarena brauchten vor allem die Grünflächen eine Wiederbelebungskur. Der Abenteuerspielplatz in Lobeda beteiligte sich erstmals am Freiwillingentag und hatte gleich gut zehn Helfer vor Ort, die trotz Dauerregen fröhlich Hoch- und Erdbeerbeete anlegten. Im Seniorenheim „Am Villengang“ wurde angesichts des Wetters kurzerhand umdisponiert und auf drei Etagen fanden Ball-, Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele statt. Besonders eindrucksvoll: die syrischen Freiwillingen, die mit den Senioren „Redewendungen raten“ spielten. Im Seniorenheim „Käthe Kollwitz“ begeisterte die tierische Begleitung, Golden Retriever „Boy“, von Bürgerstiftungsvorstandsmitglied Bastian Borck. Die Räume der Bürgerstiftung wurden von 16 Mini Decki Freiwillingen zur Produktion von 25 Decken umfunktioniert. Auf der Trüperwiese der Bürgerstiftung Jena fanden sich trotz des Regenwetters über 20 Freiwillinge ein, die die jungen Bäume pflegten und fleißig 400 kg Äpfel ernteten. Diese wurden noch am selben Abend zu Apfelmost verarbeitet und zum Abschlussfest in der Rathausdiele ausgeschenkt.

„Der Freiwillingentag steht dafür, dass Engagement nicht als Mühe erlebt wird, sondern auch Spaß macht!“, sagte Heidi Scheller. Die Koordinatorin des Jenaer Freiwillingentages begrüßte die gut 130 Freiwillingen, die zum Abschlussfest ins Rathaus gekommen waren, und dankte ihnen im Namen der Bürgerstiftung Jena für ihr Engagement. Bei internationalem Buffet, frisch-gepresstem Apfelmost, Musik von der Band „The True Colors“ und den Bildern des Aktionstages, zusammengetragen vom siebenköpfigen Freiwillingenteam „Rasende Reporter“, klang der Tag in angenehmer Atmosphäre und netten Gesprächen aus. Der Freiwillingentag war erneut ein lebhaftes Beispiel dafür, dass sich die Jenaerinnen und Jenaer gern für ihre Stadt engagieren, fasste Heidi Scheller am Schluss zusammen. Bemerkenswert sei auch die große Treue der Freiwillingen, die jedes Jahr den Freiwillingentag zu einem Erfolg machen!

Durch die Unterstützung des Hauptsponsors Jenapharm GmbH & Co. KG konnten Helfer des Aktionstages ein Freiwillingentags-T-Shirt als Dank für ihr Engagement erhalten. „Wir freuen uns hier mitwirken und unterstützen zu dürfen“, sagt Dr. Michael Raps, Geschäftsführer der Jenapharm. „Hinter jedem Ehrenamt steht ein außergewöhnlicher Mensch, der seine Zeit und Begabung für die Belange anderer einsetzt.“



Danke auch an die anderen Spender wie die Thüringer Ehrenamtsstiftung, die Stadt Jena, jenawohnen GmbH, Stadtwerke Jena-Pößneck und Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt ohne die dieser stadtweite Engagementtag nicht möglich wäre.

Dass ein Freiwilligentag für positive Aufmerksamkeit sorgt, haben die nunmehr zwölf durchgeführten Aktionstage in Jena mit insgesamt über 2910 Freiwilligen bei über 310 Mit-Mach-Aktionen gezeigt. Diese Tage machen jedes Mal die Vielfalt freiwilligen Engagements sichtbar, vermitteln ein neues Bild von Ehrenamtlichkeit und motivieren zum Mitmachen und „Reinschnuppern“. Für die mitwirkenden Organisationen, Vereine und Initiativen bedeutet dies gleichzeitig, dass sie sich einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren. So können sie oft eine Projektidee, die ihnen schon lange am Herzen liegt, verwirklichen und auf diesem Wege neue Freiwillige für ein längerfristiges Engagement gewinnen können.

Der 12. Jenaer Freiwilligentag war Teil des 3. Thüringer Freiwilligentages, unterstützt von der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Von Weimar über Erfurt, Gotha und Eisenach bis Sonneberg boten Bürgerstiftungen, Ehrenamtszentralen und kommunale Ehrenamtsbeauftragte verschiedene Mit-Mach-Aktionen an und begeistern auf diese Weise viele Menschen in Thüringen. Sie zeigten, dass Engagement stärker ist als Regenwetter!

PRESSEKONTAKT

Jenaer Freiwilligentag: Heidi Scheller, Tel. 03641 6392923, E-Mail: scheller@buergerstiftung-jena.de

Bürgerstiftung Jena, Unterlauengasse 3, 07743 Jena, www.buergerstiftung-jena.de

